



# KON*takt*

Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche

**Dezember 2019  
bis März 2020**

▶▶ **Perspektiv-  
wechsel**  
Seite 3

▶▶ **Gemeinsam  
feiern!**  
Seite 4+5

▶▶ **Neu im  
Pfarrteam**  
Seite 7

▶▶ **Neugestaltung  
Eingangsbereich  
Stiftskirche**  
Seite 8+9

▶▶ **Presbyterium  
Wahl am 1. März**  
Seite 8+9

▶▶ **Kinder-  
gottesdienst**  
Seite 21  
...und viel mehr:  
Inhaltsverzeichnis  
Seite 2



Angedacht: Perspektivwechsel ..... 3  
 Termine und Einladungen ..... 4+5  
 Prädikantin, Passionsandachten ..... 6  
 Neu im Pfarrteam ..... 7  
 Neugestaltung Eingangsbereich Stiftskirche .8+9  
 Kirchenmusik ..... 10  
 150 Jahre Posaunenchor ..... 11  
 Bibelwoche ..... 12  
 Kino ..... 13  
 Ausstellungen im Gemeindehaus ..... 14-15  
 Kirchenwahl 2020 ..... 16  
 Presbyteriumswochenende ..... 17  
 Theologische Werkstatt ..... 18  
 Weltgebetstag ..... 19  
 PC-Kurs, Kultur- und Bildungstreff,  
 Gemeinsames Frühstück ..... 20  
 Kindergottesdienst ..... 21  
 Vesperkirche ..... 22  
 Damals und Heute ..... 23

**Gemeindeguppen** ..... 24-25  
**Gottesdienst-Übersicht** ..... 26  
**Amtshandlungen** ..... 27  
**Adressen** ..... 35

**Impressum:** Gemeindebrief der Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde, Johannisstr. 13, 33611 Bielefeld. KONTAKT erscheint dreimal jährlich und wird im Auftrag des Presbyteriums herausgegeben.

**Redaktionskreis:** Pfr. Rüdiger Thurm (V.i.S.d.P), Pfr. Martin Féaux de Lacroix, Olaf Dücker, Claudia Meinert.

Für die namentlich unterzeichneten Artikel sind die Verfasser/innen verantwortlich.

Titelbild: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Redaktionsschluss der Ausgabe April - Juli 2020: 24. Januar 2020



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Cobra**  
 ist mit dem Blauen Engel  
 ausgezeichnet

[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

**Perspektivwechsel**

Advent heißt warten  
 Nein, die Wahrheit ist  
 Dass der Advent nur laut und schrill ist  
 Ich glaube nicht  
 Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann  
 Dass ich den Weg nach innen finde  
 Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt  
 Es ist doch so  
 Dass die Zeit rast  
 Ich weigere mich zu glauben  
 Dass etwas Größeres in meine Welt hineinscheint  
 Dass ich mit anderen Augen sehen kann  
 Es ist doch ganz klar  
 Dass Gott fehlt  
 Ich kann unmöglich glauben  
 Nichts wird sich verändern  
 Es wäre gelogen, würde ich sagen:  
 Gott kommt auf die Erde!

*Und nun lesen Sie den Text Zeile für Zeile von unten nach oben!*

Iris Macke; aus dem Kalender „Der andere Advent“

Lieber Leserinnen und Leser, unser Leben ist immer auch eine Frage des Blickwinkels. Wie gehe ich an mein Leben heran? Für den einen ist das Glas halb voll, für den anderen halb leer. Der eine Blickwinkel hat etwas mit Hoffnung zu tun, mit Zuversicht, mit der Einstellung: Ich schaffe das. Der andere hat etwas Niedergeschlagenes an sich: Das Glas ist schon halb leer, bald wird es ganz leer sein. Wir sehen das an uns selbst oder auch an anderen: Wie man an sein Leben herangeht, hat auch Auswirkungen darauf, wie

ich es lebe. Aber wie bekomme ich einen anderen Blickwinkel?

Bei den Worten von Iris Macke zum Advent wird dieser Perspektivwechsel vollzogen, indem der Text,

anders als gewohnt, von unten nach oben gelesen wird, und auf einmal bekommen die gleichen Worte eine ganz neue Bedeutung.

In den Heilungsgeschichten der Evangelien geht es auch um einen Perspektivwechsel hin zum Leben. Die Losung für das Jahr 2020 steht in einer solchen Heilungsgeschichte. Es geht um einen Mann, dessen Glaube durch die schwere Krankheit seines Kindes herausgefordert ist. Jesus, der Messias, nimmt die Hoffnungslosigkeit wahr und spricht den Mann auf seinen Glauben an. Und der antwortet ihm



und bittet ihn zugleich: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24). Ich möchte dir vertrauen, hilf mir dabei! Hilf meinem Kind und mir zum Leben.

Die Künstlerin Stefanie Bahlinger hat zu der Jahreslosung eine Grafik gestaltet, die auf der Titelseite des Gemeindebriefes abgebildet ist. In der roten Gestalt kann man den Vater sehen, der von seinen Sorgen erdrückt wird. Und zugleich ist in dieser Gestalt Jesus Christus zu erkennen, der die Enge öffnet, die Mauern der Angst und Sorge wegschiebt.

Diesen Blick, dass etwas Größeres in unser Leben hineinscheint, wünsche ich Ihnen in der kommenden Zeit von Advent und Weihnachten.

Ihr Pfarrer  
 Martin Féaux de Lacroix



## Diakoniebasar

*Samstag, 30. November,*

*14.30 Uhr im Gemeindehaus, Johannisstr. 13*

Diakoniekreis und Töpfergruppe laden auch in diesem Jahr ein zum Stöbern, Suchen und Finden am Samstag vor dem ersten Advent: Es gibt Töpferwaren zu entdecken, Marmelade, Handarbeiten, Bücher, Geschenke! Und Kaffee und Kuchen gibt es auch.

## Macht hoch die Tür!

*Lesung Stille Gebet*

mittwochs nach den Adventssonntagen:

04.12., 11.12., 18.12.

19.00 Uhr

im Chorraum der Stiftskirche



## Senioren-Weihnachtsfeier am 18. Dezember, 15 Uhr

Gemeinsam mit dem Team von Alt & Jung und dem Huchzermeisterstift lädt die Stiftskirchengemeinde am Mittwoch, dem 19. Dezember, um 15 Uhr zur Weihnachtsfeier in den Gemeindesaal ein. Der Männergesangverein kommt, und noch weitere Programmpunkte sind in der Planung! Aber ein bisschen Geheimnis gehört ja dazu...

Gedeckte Tische mit Kaffee und Kuchen erwarten Sie. Sie sind herzlich eingeladen! Um Anmeldung wird gebeten, Tel. 982220 oder 873442.



## Weihnachtliches Kaffeetrinken am 2. Weihnachtsfeiertag

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren laden wir am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2019, um 15.00 Uhr, zum weihnachtlichen Kaffeetrinken ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee, Tee und Punsch möchten wir erzählen, Geschichten hören und Weihnachtslieder singen. Jede/Jeder ist herzlich eingeladen, auch eigene besinnliche oder lustige Geschichten mitzubringen. Zur besseren Planung freuen wir uns über eine Anmeldung im Gemeindebüro Tel. 87 34 42 bis zum 16.12.2019. Sie sind aber auch spontan ohne Anmeldung herzlich willkommen.

Heike Rakutt und Marianne Kinzel



## Neujahrsempfang am 12. Januar 2020

Am Sonntag, 12. Januar 2019, lädt die Stiftskirchengemeinde um 10 Uhr zum Gottesdienst mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindehaus ein.

Alle, die unserer Gemeinde und dem Stadtteil verbunden sind, sind herzlich willkommen!



## Wasservögel am Obersee

Vogelkundlicher Rundgang für Anfänger

Samstag, 7. März 2020, 9.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Viadukt

Wer hat, bitte Fernglas mitbringen!

(Gemeinschaftsveranstaltung mit NABU-Bielefeld)

Foto: Kormorane (D. Hunger)

## Osterfrühstück!

Damit wir am Ostersonntag, 12.04.2020, ab 8.30 Uhr, wieder ein Osterfrühstück anbieten können, brauchen wir Mitstreiter, die gemeinsam mit uns das Frühstück vorbereiten (planen, einkaufen, Tische decken und dekorieren, Kaffee kochen etc.). Mit genügend Helferinnen und Helfern, die sich verbindlich melden, können wir gemeinsam das Osterfrühstück durchführen. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro, Tel. 87 34 42, an.

## Taufest Open Air , 21. Mai 2020

Zum zehnten Mal planen die evangelischen Kirchengemeinden rund um den Obersee ein Taufest am Himmelfahrtstag. Der Taufgottesdienst wird am Donnerstag, 21. Mai, um 11 Uhr auf der Wiese neben dem Seekrug am Obersee stattfinden. Anmeldungen zur Taufe nehmen die Gemeindepfarrer entgegen.

## Konfirmationsjubiläen: Pfingstmontag, 1. Juni 2020

Die Feier der Goldenen und Diamantenen Konfirmation (und weiterer Jubiläen) findet im kommenden Jahr am Pfingstmontag, 1. Juni 2020, statt. Wenn Sie im Jahr 1970 oder 1960 bzw. entsprechend früher konfirmiert wurden, melden Sie sich bitte bis Ende Mai im Gemeindebüro an: Telefon 87 34 42.

Und: Bitte sagen Sie diese Einladung auch an Mitkonfirmanden weiter!



## Einführung von Beate Elmer-von Wedelstaedt als Prädikantin

Das Presbyterium als Leitung unserer Gemeinde hat Beate Elmer-von Wedelstaedt für die Ausbildung als „Prädikantin“ (früher „Laienpredigerin“) vorgeschlagen. In den vergangenen Monaten hat sie nach Abschluss dieser Ausbildung bereits Gottesdienste in unserer Stiftskirchengemeinde geleitet. Im Gottesdienst am 1. Advent findet ihre offizielle Einführung in den Dienst als Prädikantin durch den Superintendenten Christian Bald statt.

## Die Passion nach Lukas

### *Einladung zur Andacht mittwochs in der Passionszeit*

Mittwochsabends in der Passionszeit: In den fünf Andachten der Reihe steht im Jahr 2020 die Passionsgeschichte nach dem Evangelisten Lukas im Mittelpunkt. Wir treffen uns um 19 Uhr im Chorraum der Stiftskirche.

Die Gestaltung orientiert sich in diesem Jahr ganz an der klassischen Form: Lieder, Textbetrachtung und Gebet stehen im Mittelpunkt. Einige Andachten werden zusätzlich musikalisch von Kantorei, Projektchor und Bläsern begleitet.

Wir folgen in der Betrachtung der Texte Jesus und

seinen Jüngern vom letzten Abendmahl bis zu seiner Verurteilung:



*(Die Darstellung der Kreuzigung im Mittelpunkt des Altaraufsatzes der Stiftskirche)*

4. März: Lukas 22, 1-23: Jesu´ letztes Mahl (Pfr. Thurm)

11. März: Lukas 22, 24-38: Wer ist der größte unter den Jüngern (Prädikantin von Wedelstaedt)

18. März: Lukas 22, 39-53 Gethsemane (Pfr. Féaux de Lacroix)

25. März: Lukas 22, 54-71 Verleugnung und Hoher Rat (Pfr.in Wehmann)

1. April: Lukas 23, 1-25 Jesus vor Pilatus (Pfr.in Wagner)

## Neu im Pfarrteam: Pfarrerin Bärbel Wehmann

Zum Sommer des Jahres 2020 wird die Entsendungsstelle von Pfarrerin Frauke Wagner in der Stiftskirchengemeinde leider auslaufen. Rechtzeitig hat Superintendent Christian Bald eine Nachfolgerin für den Entsendungsdienst gefunden, die sich bereits ab Mitte Januar in unserer Gemeinde einarbeiten wird: Bärbel Wehmann versieht zunächst vor allem Predigt- und Vertretungsaufgaben im Team, bevor sie im Sommer den Bezirk von Frauke Wagner übernimmt. Einen weiteren Stellenanteil behält Bärbel Wehmann auf Kirchenkreisebene für Vertretungsaufgaben. Herzlich willkommen in Schildesche, Bärbel Wehmann!



*Liebe Gemeindeglieder der Stiftskirchengemeinde, gerne stelle ich mich Ihnen vor:*

*Neben meinem Elternhaus in Siegen gab es vielfältige Prägungen durch die Kirche: Ich erinnere mich gern an die Diakonissen, die den damaligen Kindergarten geleitet haben und an ihre kindgemäße Religionspädagogik. Ich ging später in die Kinderkirche und habe dann selbst bis zum Ende der Schulzeit im Team der Kinderkirche mitgearbeitet.*

*Nach dem Abitur 1978 habe ich evangelische Theologie in Münster und Zürich studiert. Während der Studienzeit waren die Erfahrungen in der Evangelischen Studierendengemeinde (ESG) wegweisend für mich. Mein Vikariat habe ich in der damaligen Erlösergemeinde in Bielefeld absolviert und danach in der Altstädter Nicolai-gemeinde als Pastorin gearbeitet. Dort wurde ich auch ordiniert. Über viele Jahre habe ich in verschiedenen kirchlichen Chören gesungen. Die Musik ist für mich bis heute eine besondere Kraftquelle.*

*Ich bin verheiratet und habe eine erwachsene Tochter. Nach der Geburt unserer Tochter und nach einer zweijährigen Erzie-*

*hungszeit habe ich begonnen, als Pastorin in der Altenheimseelsorge in Bielefeld zu arbeiten - zuletzt über viele Jahre im Lutherstift und im Dorothee-Sölle-Haus. In diesem besonderen Arbeitsfeld kirchlichen Handelns habe ich mich weitergebildet. Die Arbeit mit alt gewordenen Menschen und mit Menschen mit Demenz hat mir viel bedeutet, und ich bin dankbar für die Begegnungen und Lebensweisheiten sowie für die vielfältigen und lebendigen Gottesdienste, die wir in den Altenheimen feiern konnten.*

*Jetzt aber ist die Zeit für neue Erfahrungen gekommen: Ich habe mich entschlossen, meine letzten Dienstjahre als Pastorin in der Gemeinde zu arbeiten. Die Gemeindeperspektive hatte ich während der Zeit der Altenheimseelsorge immer im Blick, da mein Mann Pfarrer in der damaligen Matthäusgemeinde und späteren Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde war. Ich freue mich darauf, im Pfarrteam der Stiftskirchengemeinde zu arbeiten und auf die Begegnungen mit Ihnen.*

*Ihre Bärbel Wehmann*

## Neugestaltung des Eingangsbereichs der Stiftskirche: Einladung zur Simulation vom 9. bis 23. Februar!

Die Stiftskirche ist der Mittelpunkt unserer Kirchengemeinde. Menschen im Stadtteil und weit darüber hinaus fühlen sich auf vielfältige Weise mit unserer Kirche und dem Kirchenraum verbunden. Hier werden Gottesdienste gefeiert, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und gelegentlich auch Beerdigungen. Konzerte, Schulgottesdienste, Martinssingen und noch viel mehr: Unser Kirchenraum beherbergt im Lauf des Jahres

„Küsterecke“ ist zur Zeit wenig einladend. Hinzu kommt, dass die Technik und ihre Bedienbarkeit oft unzureichend ist. Der Bereich unter der Orgel mit Kirchenbänken eng vollgestellt. Die jetzige Beleuchtung des Kirchenraums ist in vielen Situationen nicht ausreichend. Und anderes mehr ist zu verbessern.

Das Presbyterium hat zusammen mit Fachleuten überlegt, wo diese kritischen

hat entschieden, diese Neugestaltung umzusetzen.

Was ist geplant? Die Fläche unter der Orgelempore links vom Eingang soll eine freie Eingangs- und Begegnungszone sein. Stapelstühle, die in einem Schrank untergebracht sind, können bei Bedarf genutzt werden. Die technischen Einrichtungen werden vollständig auf die rechte Seite unter der Orgelempore verlegt. Die Bedienung ist zukünftig mit



viele Tausend Menschen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einheimische und Gäste erleben hier die Gemeinde.

Deshalb wollen wir den Kirchenraum noch einladender gestalten und technisch auf einen besseren Stand bringen. Insbesondere der Eingangsbereich mit seiner

Punkte im gesamten Innenraum liegen und welche Nutzungen zu bedenken sind. Frau Upmeyer zu Belzen, die schon mit der Innenarchitektur des Gemeindehauses beauftragt war, hat diese Überlegungen aufgegriffen und einen Entwurf für eine Neugestaltung des Kircheninnenraumes gemacht. Das Presbyterium

Sicht zur Gemeinde möglich. Der Vergleich der Bilder vom jetzigen Zustand mit den beiden Entwurfszeichnungen gibt einen Eindruck. Doch: Entwurfszeichnungen können nicht den konkreten Eindruck vor Ort ersetzen. Deshalb wird es vom 9. bis zum 23. Februar 2020 zwei Wochen geben, in denen in diesem Bereich die Kirchen-



*Vollgestellt und eng, schlecht bedienbare Technik: Der Eingangsbereich heute.*



*Aufgeräumt und multifunktional: Platz für Kontakt und Information im Eingangsbereich.*

bänke weggeräumt werden und in denen die geplanten Veränderungen mit einer Simulation in der Stiftskirche dargestellt werden. Der Auftakt wird am Sonntag, 9. Februar 2020, um 11.15 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Stiftskirche sein. Alle sind herzlich eingeladen, mit den Mitgliedern des Presbyteriums und Frau Upmeier zu Belzen ins Gespräch zu kommen.

Eine Kostenschätzung für die Maßnahme

beläuft sich inkl. Überarbeitung von Beleuchtung und Beschallung auf rund 300.000 EUR. Ein Teil der Finanzierung kann aus angesparten Rücklagen der Gemeinde erfolgen, ein wesentlich Teil wird aber nur mit Spenden finanziert werden können.

**Spendenkonto: Stiftskirchengemeinde  
IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68,  
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)  
Stichwort „Kirchraumgestaltung“**

## Musik zur Advents- und Weihnachtszeit

Spatzen- und Kinderchor sowie Flötenkinder und Jungbläser unserer Gemeinde bereiten wieder ein musikalisches Krippenspiel für die Christvesper um 15.00 Uhr am Heiligabend vor. Das Stück hat den Titel „Lauter geht’s wohl nicht“. Dem Hirten Anton reißt die Geduld, weil er sich ständig das laute und falsche Musizieren seiner Hirtenfreunde anhören muss. Er verbietet ihnen das Spielen und sie suchen sich ausgerechnet den Stall von Bethlehem aus, um dort weiter Musik zu machen. Was passiert aber, wenn Maria und Josef diesen Stall erreichen?

Wer Lust hat, in diesem Krippenspiel mitzumachen, ist herzlich zu unseren Proben eingeladen: Montags, 15.00 - 15.45 Uhr Spatzenchor, 15.45 - 16.30 Uhr Kinderchor.

Freitag, 6. Dezember, 17.00 Uhr Weihnachtskonzert des **Shantychores Bielefeld**

Sonntag, 8. Dezember (2. Advent) 17.00 Uhr „**Offenes Singen**“ mit allen Chören und der Gemeinde

Sonntag, 15. Dezember (3. Advent) 17.00 Uhr Weihnachtskonzert des **MGV Schildesche**

Sonntag, 22. Dezember (4. Advent) 17.00 Uhr Weihnachtskonzert des **Projektchores**  
Werke von Rutter, Grössler, Jones u.a. Ausführende: Cornelia Isenbürger, Sopran;  
Djamilija Keberlinskaja-Wehmeyer, Klavier; Projektchor der Stiftskirchengemeinde. Leitung: Barbara Jansen-Ittig

Mittwoch, 1. Januar 2020, Neujahr, 17.00 Uhr **Kantatengottesdienst** mit der Bachkanta-  
te „Schwingt freudig euch empor“, BWV 36. Ausführende: Solisten, Instrumentalisten  
und die Kantorei der Stiftskirchengemeinde. Liturgie und Predigt: Pfarrer Martin Féaux  
de Lacroix.





Im neuen Jahr 2020 feiert der Posaunenchor unserer Gemeinde sein 150. Jubiläum. Das genaue Gründungsdatum war Pfingstmontag, der 13. Juni 1870. Seit dieser Zeit musizieren die Bläser gemeinsam in Gottesdiensten und Konzerten zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde.

Dieses Festjahr 2020 wird eröffnet mit dem Kreisbläsergottesdienst am Sonntag, dem 2. Februar um 10 Uhr, der aus diesem Anlass in der Stiftskirche stattfinden wird. Mehr als 60 Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchören des Kirchenkreises Bielefeld gestalten diesen Gottesdienst in der Epiphaniasezeit mit weihnachtlicher Literatur aber auch bekannten Chorälen wie „Großer Gott, wir loben dich“, „Sonne der Gerechtigkeit“ und „Wohl denen, die da wandeln“.

Dazu gibt es eine gemeinsame Probe am Samstag, dem 1. Februar von 14.00 bis 17.30 Uhr. Auch Bläserinnen und Bläser, die keine Mitglieder eines Posaunenchores sind, sind zu diesem kurzen „Bläserseminar“ unter der Leitung von

KMD Ulrich Diekmann, Landesposaunenwart und Klaus-Peter Diehl, Bundesposaunenwart herzlich eingeladen.

Der Samstag wird abgeschlossen mit einem **Konzert** unter dem Titel **„Bläser spielen für Bläser“** um **18.15 Uhr in der Stiftskirche, zu dem auch die Gemeinde herzlich eingeladen ist.**

Ausführende sind ein „Kleines Ensemble“ der Posaunenmission Bethel; Ulrich Diekmann, Posaune; Joachim Haebler, Trompete und Barbara Jansen-Ittig, Orgel. Der Eintritt ist frei.

#### **Vorschau über weitere Veranstaltungen zum Posaunenchorjubiläum:**

Sonntag, 17. Mai 2020, 17.00 Uhr Bläserkonzert des Seniorenposaunenchores unter der Leitung von Gerhard Stötefalke  
 Sonntag, 7. Juni 2020, 10.00 Uhr Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum mit Gastchören

Im der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes gibt es einen historischen Rückblick auf die 150 Jahre seit der Gründung des Posaunenchores.



## "Vergesst nicht..."

### Ökumenische Bibelwoche zu Abschnitten aus dem 5. Buch Mose/Deuteronomium

„Vergesst nicht...“ - das 5. Buch Mose, auch Deuteronomium genannt, schärft den Blick auf das, was im Leben wirklich wichtig ist. Im Titel der Bibelwoche schwingen ganze Welten mit: Die ganz alltägliche Vergesslichkeit „Wo hab' ich bloß meinen Autoschlüssel?“ wird in der Bibelwoche zum Deuteronomium nicht im Mittelpunkt stehen. Die alltägliche Bitte „Denkst du bitte dran, dass ...“ ist schon näher am Anliegen des Deuteronomiums dran. Denn nicht zu vergessen, heißt auch, sich zu kümmern, Verantwortung für andere und für die Gemeinschaft in der wir leben zu übernehmen. Wie das gelingen kann, darum geht es im Deuteronomium und darum auch in dieser Bibelwoche.

#### **Dienstag, 4. Februar**

Gott zieht voran (Dtn 31,1-13; 34,1-12)

Magdalene/Malene Dickmeiß, Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist

#### **Donnerstag, 6. Februar**

Treue zu Gott (Dtn 6,4-9; 6,20-25)

Pfarrer Martin Féaux de Lacroix, Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde

#### **Dienstag, 11. Februar**

Mitmenschlichkeit (Dtn 10,17-19; 15,1-15)

Pastor Kees Appelo, Ev.-Methodistische Gemeinde

#### **Donnerstag 13. Februar**

Wähle das Leben (Dtn 30)

Pfarrerinnen Bärbel Wehmann, Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde

20 Uhr im Großen Saal Gemeindehaus Stiftskirchengemeinde, Johannisstraße 13.

Michelangelo Buonarroti: Statue des Mose, Teil des Juliusgrabmals in San Pietro in Vincoli, Rom

# KINO

**Di, 17.12., 19:30 Uhr**

Unter falschem Namen nimmt Geheimrat Schlüter an einem Preisausschreiben teil. Er gewinnt einen Urlaub im Luxushotel und gibt sich dort als armer Schlucker aus.

**Di, 28.1., 19:30 Uhr**

Die Witwe Sabine De Barra, die Gärtnerin von Versailles, verliebt sich am Hof von Ludwig XIV. in ihren Chef.

**Di, 25.2., 19:30 Uhr**

Die schüchterne Angela ergattert nach dem College einen gefragten Job bei einem new Yorker Modemagazin. Doch ihre Prada tragende Chefin hat etwas teuflisches...

**Di, 24.3., 19:30 Uhr**

Der neunjährige, pummelige Hans-Peter wächst im Ruhrpott Anfang der 70er Jahre auf. Im Krämerladen der Großmutter trainiert er sein komisches Talent. Doch die Leute sagen: Der Junge muss an die frische Luft.

**Kino im Gemeindehaus: Der Eintritt ist frei, anschließend laden wir ein zum Gespräch bei Käse und Getränken.**

**Übrigens: Der QR-Code auf dieser Seite führt zu den Trailern...**





## „Die Vielfalt der Fotografie“

*Kunst im Gemeindehaus:*

*AWO Fotofreunde Vielfalt*

Die Fotogruppe gründete sich im März 2016. Auch berufstätigen Menschen sollte in diesem Rahmen die Möglichkeit gegeben werden, sich abends ihrem Hobby zu widmen. Schnell fand sich ein Stamm von Fotografen und Fotografinnen, der sich durch eine große Vielfalt an fotografischer Kreativität auszeichnet. Auch Anfänger an der Digitalkamera sind dabei.

Um dieses breite Spektrum auch im Namen zum Ausdruck zu bringen, entstand der Gruppenname „AWO Fotofreunde Vielfalt“.

In den letzten drei Jahren hat das Team diverse Orte und Veranstaltungen in Bielefeld und Ostwestfalen mit der Kamera zu allen Jahreszeiten begleitet:

Der Botanische Garten, der Tierpark Olderdissen, ein Naturschutzgebiet mit seltenen Pflanzen in Oelde, das Event „Der Herrmann leuchtet“, ein Training der Wasserballer, die „Blaue Stunde“ auf der Sparrenburg, Motive in einzelnen Stadtteilen, die Müllverbrennungsanlage bei Nacht, sowie die Universität wurden fotografiert – mit einem solch vielfältigen Programm wird die Gruppe ihrem Namen gerecht!

In den Wintermonaten widmen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Innenfotografie. Sie üben Porträtfotografie in Farbe und Schwarzweiß, fotografieren in der Lichtbox und besprechen Bilder. Interne Fotowettbewerbe zu vereinbarten Themen runden das Programm ab. Dazu trifft sich die



Gruppe alle drei Wochen im AWO Mehrgenerationenhaus am Heisenbergweg. Die Fotogruppe hat Auftragsarbeiten für die Freiwilligenagentur Bielefeld und die Stadt Bielefeld ausgeführt. In der Stadtbibliothek, im Freizeitzentrum Stieghorst und verschiedenen Einrichtungen der AWO wurden bereits Ausstellungen erfolgreich präsentiert. Die Fotofreunde freuen sich sehr, einen

trag zum jeweiligen Thema. So finden wir im Gruppenraum Bilder von Orten in Bielefeld, die den Betrachter zum Raten einladen, denn die Titel sind verdeckt. Ein anderer Themenkomplex setzt sich mit dem Thema „Haare“ auseinander und präsentiert somit gleichzeitig Porträtfotografie. Wiederum in einer gesonderten Abteilung werden Schwarzweiß-Bilder, „Schuhe- und Bein-



Querschnitt ihrer Fotografien jetzt auch im Schildescher Gemeindehaus zeigen zu können. Die Fotoausstellung in unserem Gemeindehaus gliedert sich in fünf sehr unterschiedliche Themengruppen. Dabei liefern in der Regel alle Mitglieder ihren eigenen Bei-

Bilder“, gezeigt, und an der blauen Wand im Saal erwarten den Besucher zehn verschiedene Sonnenaufgänge.

Zum Besuch der Ausstellung laden wir herzlich ein. Sie beginnt mit einer Vernissage am Sonntag, 15.12.2019, um 11.30 Uhr im Gemeindehaus, Johannisstraße 13.

Ausstellungsdauer: 15.12.2019 bis 13.02.2020. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr, Donnerstag 17-18 Uhr. An den Wochenenden: Samstag 9-10:30 Uhr (während des Marktfrühstücks) und Sonntag 11-12 Uhr (zum Kirchencafé). Informationen erteilt Volker Burmeister, Telefon 0151 20495258.

Susanne Wambach



## Eine neue Gemeindeleitung! Kirchenwahl am 1. März 2020

Eine Kirchengemeinde wird von ehrenamtlichen Gemeindevertretern gemeinsam mit den Pfarrern geleitet. In Schildesche wird es im kommenden Jahr Abschied und Neubeginn geben: Am 1. März 2020 ist die Gemeinde zur Wahl des neuen Presbyteriums aufgerufen. Die Namen der Kandidatinnen und Kandidaten werden am 26. Januar 2020 bekanntgegeben. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Gemeindebriefes ist das Vorschlagsverfahren noch nicht abgeschlossen. Bei der Gemeindeversammlung am 10. November konnten wir uns aber bereits freuen, dass die Zahl der vorgeschlagenen Menschen aus unserer Gemeinde die Anzahl der zu besetzenden zwölf Plätze im Presbyterium übersteigt, so dass es zu einer „echten“ Wahl kommen kann.



## Presbyteriums- wochenende im Haus Villigst

Ein ehemaliges Rittergut in der Nähe von Schwerte direkt an der Ruhr war der Rahmen für unser Presbyteriumswochenende vom 14. auf den 15. September. Als Gemeindeleitung haben wir uns die Zeit genommen, über Themen ins Gespräch kommen, für die es im Rahmen der monatlichen - oft langen - Sitzungen kaum bis gar keine Zeit gibt, die uns aber wichtig sind.

So ging es gleich nach einer kleinen Andacht gleich los

mit dem ersten Thema: „Ich als Presbyter/in“. Klang zunächst einfach - dann kam der Haken in Form der Aufforderung: „bitte malt es auf“! Zurück im Plenum machten die Bilder (siehe Foto) uns aber dann aber sehr eindrücklich deutlich, welche Vielfalt an Aufgaben im Presbyterium verteilt sind und wahrgenommen werden: über die Finanzen zu Küster- und Lektorendiensten, Mitarbeit in Gremien wie den Synode, Flüchtlingshilfe, im Kita Rat, im Jugendkuratorium, Diakonie, Gemeindebeirat, Gemeindebrief erstellen bis hin zur Organisation von Kunstausstellungen, Kino

und und und. In unseren Sitzungen dreht sich vieles z.B. um die Finanzen der Gemeinde, Bauangelegenheiten, Gemeindemitgliedschaften... So dass für den Austausch über unseren Glauben und für theologische Inhalte oft wenig Zeit und Raum bleibt. Aber unsere Aufgabe als Presbyter ist es doch auch gerade, unser Gemeindeleben theologisch inhaltlich auszurichten und zu weiterzuentwickeln.

Am Nachmittag nahmen wir uns Zeit für eine Bibelarbeit über Elia und für einen offenen Austausch über die Dinge, die uns bewegen. Der Sonntag begann für uns mit



einem Gottesdienst, danach ging es um unsere persönliche Glaubensbiografie: „dein Glaube - mein Glaube“. Hier wurde für uns deutlich, dass wir durch teils unterschiedliche, teils ähnliche Erfahrungen in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter geprägt wurden und Zugänge zum Glauben gefunden haben, was uns bis heute in unserer gemeinsamen Aufgabe trägt.

Das Miteinander an diesem Wochenende war vertrauensvoll, offen und humorvoll, so wie ich das Presbyterium auch sonst erlebe. Es war ein Wochenende mit Zeit für gute persönliche Gespräche, zum Lachen, zum Singen und andächtig sein, für Spaziergänge an der Ruhr und für gutes Essen. Es war auch ein Wochenende, an dem es um Rückblick auf zum Teil sehr langjährige Presbyteratigkeit ging und um den Dank für so viel Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Denn manche von uns werden im kommenden Jahr aus dem Presbyteramt ausscheiden. Es war ein schönes Wochenende, an dem wir einiges für unsere Aufgaben in der Gemeinde geschafft haben und viel „Seelenfutter“ bekommen haben.

Claudia Meinert

**WARUM IST JESUS GESTORBEN, UND WOFÜR HAT ER SEIN LEBEN GEGEBEN ? - MARKUS, MATTHÄUS UND LUKAS ALS INTERPRETEN DES TODES JESU**

**XX. Theologische Werkstatt, Herbst 2019 - Winter 2020  
Im Gemeindehaus, Johannisstraße 13**

**Freitag 29. November, 9.30 - 13.00 Uhr**

DIE INTERPRETATION DES TODES JESU VON MATTHIAS GRÜNEWALD ÜBER DEN ISENHEIMER ALTAR, COLMAR **HANS-FRIEDRICH ALFRINGHAUS**

FRANK MARTIN (1890-1974),

ET LA VIE L'EMPORTA / UND DAS LEBEN BEHIELT DEN SIEG (1974)

**ULRIKE STIEWE**

ODER : GOLGOTHA, ORATORIO DE LA PASSION, SUR DES TEXTES DE LA BIBLE ET DE ST. AUGUSTIN (1948)

**DIE MATTHÄUSPASSION**

**Freitag 13. Dezember, 9.30 - 13.00 Uhr**

EINE ZWEITE THEOLOGISCHE GESTALTUNG DER PASSIONSGESCHICHTE : MATTHÄUS 23,27-36 UND 27,38-54

Das geistige Problem der Heuchelei - MATTHÄUS 23,27-36

Die Passion des Gotteswortes - MATTHÄUS 27,38-54

KINDER BEGEGNEN DEM TOD **BEATE ELMER-VON WEDELSTAEDT**

**DIE LUKASPASSION**

**Freitag 14. Februar 2020, 9.30 - 13.00 Uhr**

EINE DRITTE, POLITISCHE GESTALTUNG DER PASSIONSGESCHICHTE : LUKAS 23,35-49 UND ACTA 7,51-60

Der Tod Jesu als Folge eines menschlichen Versagens - LUKAS 23,35-49

Das Martyrium des Stephanus und der Tod Jesu - Apostelgeschichte 7,51-60

BEFREIUNGSTHEOLOGIE UND INTERPRETATIONEN DES TODES JESU

**VOLKER WÜNDERICH**

**DER TOD JESU UND DER TOD DES SOKRATES**

**Freitag 6. März, 9.30 - 13.00 Uhr**

DER TOD DES SOKRATES **DIETRICH HEINE**

JESUS VOR SEINEM TOD

Gethsemani - MARKUS 14,32-42

FRANCIS POULENC (1899-1963),

SEPT RÉPONS DES TÉNÈBRES (1961) **ULRIKE STIEWE**

ODER : ARTHUR HONEGGER (1892-1955),

LA DANSE DES MORTS (1941)

# Weltgebetstag 6. März 2020 aus Simbabwe



## Wie wird der Weltgebetstag in Schildesche gefeiert??

In jährlichem Wechsel laden wir, ein Team aus der kath. Gemeinde St. Joh. Baptist, ev. methodistischer Gemeinde und der ev. Stiftskirchengemeinde, zum Gottesdienst in einer unserer Kirchen am **1. Freitag im März** ein. Die Gottesdienstordnung wird jedes Jahr in einem anderen Land der Welt erarbeitet und entsprechende Texte, Lieder und Gebete werden vorgeschlagen.

**Im Februar** gibt es die Möglichkeit sich bei einem eigens für den Gottesdienst gebildeten „Projektchor“ unter Leitung von Johannes Neugebauer und mit Unterstützung der ökumenischen Songgruppe mit den neuen Liedern vertraut zu machen und den Gottesdienst mitzugestalten.

Im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst gibt es ein geselliges Beisammensein mit landesüblichen Speisen, die nach entsprechenden Rezepten aus Simbabwe zuvor von Helfern zubereitet werden.

## Deshalb an dieser Stelle eine herzliche Einladung!!

Sie können gerne mitmachen:

- Im Vorbereitungsteam für den Gottesdienst; Kontakt über Christa Bublitz oder Brigitte Brockmeyer (Tel. 87 07 62) oder Mail an das Gemeindebüro.
- Im Projektchor; 3 Termine werden im Februar auf unseren Plakaten bekannt gegeben.
- Kochen oder Backen für den Imbiss im Anschluss an den Gottesdienst (Rezepte über Chr. Bublitz oder B. Brockmeyer, Tel. 87 07 62).

Und natürlich als Besucher im Gottesdienst am 6. März 2020 um 17 Uhr, dieses Mal in der kath. Kirche St. Joh.-Baptist, Ringenbergstraße.  
Herzlich willkommen!

Prospekte und Flyer zum Weltgebetstag mit allgemeinen Informationen lege ich zum Mitnehmen ab Anfang 2020 im Gemeindehaus aus.

Brigitte Brockmeyer

## Der PC-Kurs für Senioren startet 2020 in eine neue Runde!

Programme öffnen, mit ihnen arbeiten und sie schließen, mit Fenstern arbeiten, Dokumente erstellen und speichern. Ihre Dateien, Bilder, Musikstücke oder Filme Ihrer Videokamera sinnvoll benennen, organisieren und systematisch in Ordnern ablegen. Mit E-Mail und Smartphone sicher umgehen. Das sind mögliche Themen des Kurses.

Die genaue Absprache erfolgt am ersten Termin mit den Teilnehmern. Eigene Laptops und Smartphones können gerne mitgebracht werden. Anmeldungen bitte bis zum 15.02.20, per E-Mail oder telefonisch.

Termin: Donnerstags, 16.00 Uhr – 17:30 Uhr. Start am 27.02.2020.

Anmeldung: Hans-W. Lümekemann, E-Mail: [hanswluemkemann@t-online.de](mailto:hanswluemkemann@t-online.de), Tel.: 0521 82237

## Neu: Kultur- und Bildungstreff im ev. Gemeindehaus

Ziel des Treffs ist es, gemeinsam Kultur und Bildungsangebote in Bielefeld zu nutzen – unabhängig von gesundheitlichen, finanziellen, altersbedingten oder sonstigen Einschränkungen. Wer sich alleine keinen Besuch im Theater oder der Stadtbibliothek zutraut, findet über den „Kulturöffner“ Hilfe. Gefördert von der Aktion Mensch sollen dafür Wege geschaffen werden, wie zum Beispiel:

...vergünstigte Eintrittskarten für Menschen mit geringem Einkommen.

...Begleitung für Menschen, die nicht alleine eine Veranstaltung besuchen können oder wollen.

Beim „KuBi-Treff“ werden Veranstaltungen vorgestellt - es können aber gerne auch eigene Ideen und Wünsche eingebracht werden. Zum KuBi-Treffen kommen all diejenigen, die Interesse an Kultur und Bildungsangeboten haben. Auch ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter sind dabei. So können sich alle kennen lernen und sich gemeinsam für eine Veranstaltung verabreden. Die vergünstigten Eintrittskarten gibt es ebenfalls hier.

Die nächsten Termine sind: Montag, der 2. Dezember und Montag der 13. Januar 2020. Danach findet das Treffen immer am ersten Montag eines Monats statt. Uhrzeit: Jeweils von 16 bis 18 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kontakt: Holger Kuhn (Alt und Jung Nord-Ost e.V.), Tel. 0151 14631944.

## Mitmachen beim Frühstück — Mitarbeiter gesucht!

An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen sich ca. 60 Gäste zum gemeinsamen

Frühstück im Gemeindesaal. Das Vorbereitungsteam, auch bekannt als „die Frühstücksscrew“ sucht noch fröhliche Menschen zur Verstärkung.

Informationen gibt es bei Barbara César, Tel. 86502.

## Wir sammeln weiter für den Bielefelder Tisch!

Dreimal haben wir am Erntedanksonntag Ihre Spenden zum Bielefelder Tisch gefahren, so viel war es! Dafür möchten wir ganz herzlich Dankeschön sagen. Kitas, Supermarkt, Wochenmarkt und Bäcker haben beigetragen, außerdem danken wir für die vielen, vielen Gaben an Obst, Gemüse, Lebensmitteln, Spielsachen und Leckereien für die Kinder, die von Ihnen gebracht wurden, dazu für das Geld, das in den Körben lag oder persönlich abgegeben wurde. Die Helfer des Bielefelder Tisches waren sehr glücklich und danken allen vielmals.

Wir freuen uns sehr, wenn weiter Spenden gebracht werden. An haltbaren Lebensmitteln wird alles benötigt, aber auch für den Kindertisch brauchen wir Süßigkeiten, Säfte, Spielsachen und vieles mehr. Geld wird immer benötigt (auf Wunsch Spendenquittung).

Auskunft und Spendenannahme: Bärbel Voß, Mathildenstr. 34, Tel. 0521-874478, und im Gemeindebüro, Tel. 0521-873442.



## Einladung zum Kindergottesdienst

Hallo, wenn ihr - Kinder und Jugendliche bis zur Konfirmation - etwas über die Bibel, ihre Geschichten, über Glauben und Kirche erfahren wollt, dann kommt zu uns in den Kindergottesdienst.

Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und tauschen uns darüber aus. Zu den Geschichten gestalten und basteln wir gemeinsam, wir singen, essen, spielen,... Unser Kindergottesdienst findet in der Regel am 2. und 4. Sonntag im Monat statt.

Wir beginnen gemeinsam mit den Großen in der Kirche und verlassen bei dem Lied vor der Predigt diese und gehen ins Gemeindehaus.

Habt ihr nun Lust bekommen?! Hier unsere Termine:

- 08.12.2019 Familiengottesdienst
- 22.12.2019 Große Nachricht für kleine Leute - Engel und Hirten“
- 26.01.2020 David wird gesalbt“
- 09.02.2020 David an Sauls Hof“
- 23.02.2020 David kämpft gegen Goliath“
- 08.03.2020 David lernt mit Macht umzugehen“

Wir freuen uns auf euch !

Im Namen des Kindergottesdienstteams

Mira, Heike, Jelena , Maja , Claudia

**Drei Wochen  
Vesperkirche  
Bielefeld  
Tischgemein-  
schaften in der  
Neustädter  
Marienkirche  
vom 3. bis 23.  
Februar 2020**



Doch satt werden, das ist nicht nur körperlich gemeint. Denn das gemeinsame Essen in Tischgemeinschaften eröffnet auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Etwas zu erfahren über Menschen, mit denen man nur

Zum ersten Mal findet im kommenden Jahr in unserer Stadt die Vesperkirche statt. Starten wird sie mit einem Gottesdienst am Sonntag, 2. Februar 2020 um 10 Uhr in der Neustädter Marienkirche. Anschließend wird die Kirche drei Wochen lang, vom 3. bis 23. Februar, täglich zum Ort der Begegnung und des gemeinsamen Essens werden. Und sie wird – so die Hoffnung der Projektgruppe – auch ein Ort neuer Erfahrungen werden.

selten Gelegenheit hat, am selben Tisch zu sitzen oder eine Mahlzeit zu teilen.

Die Vesperkirche ist zunächst der Kirchraum, der an schön gedeckten Tischen zum gemeinsamen – kostenfreien – Essen einlädt. Jeden Tag sind rund 35 Freiwillige dort, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Wer Interesse zur Mitarbeit hat, kann sich online als Einzelperson oder Gruppe, etwa mit dem Verein, der Firma oder Einrichtung, anmelden unter [www.vesperkirche-bielefeld.de](http://www.vesperkirche-bielefeld.de) unter dem Menüpunkt „mitmachen“.

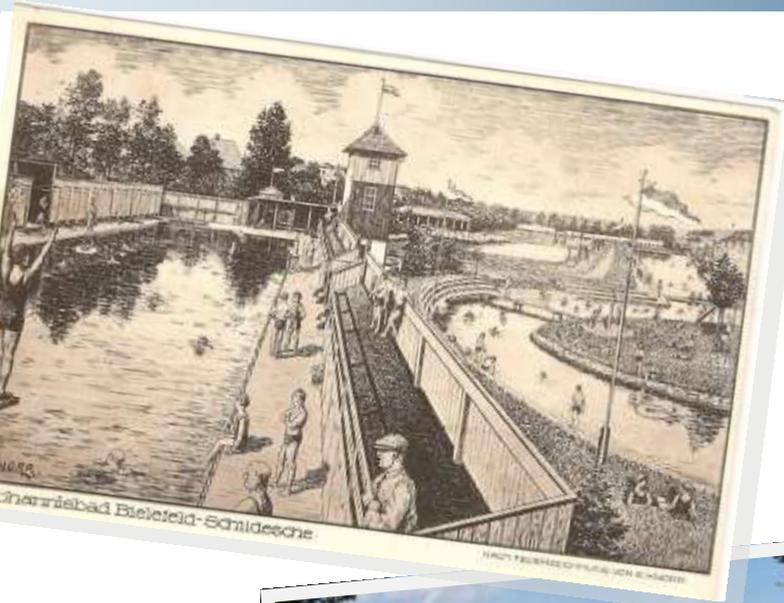
Die Vesperkirche wird drei Wochen lang auch ein Ort der Inspiration sein. Jeden Tag wird es einen kurzen geistlichen Impuls geben, ebenso werden die weiteren Gottesdienste an den Sonntagen im Zeichen der Vesperkirche stehen. Zudem wird es während der Vesperkirche an bestimmten Tagen kulturelle Angebote geben. Alle Informationen werden auf der Internetseite [www.vesperkirche-bielefeld.de](http://www.vesperkirche-bielefeld.de) laufend aktualisiert.



Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis – gemeinsam mit der Neustädter Mariengemeinde und der Diakonie für Bielefeld. Finanziert wird die Vesperkirche aus Spendenmitteln. Dafür ist ein hoher

fünfstelliger Betrag erforderlich. Auch hier können Sie sich engagieren und die Vesperkirche unterstützen. Das Team der Vesperkirche freut sich über Ihre Spende genauso wie über Ihren Besuch. Herzlich Willkommen vom 2. bis 23. Februar in der Vesperkirche Bielefeld!

Die Vesperkirche ist der Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden.



Bis 1989 gab es in Schildesche ein Freibad – und was für eins! Die Ausmaße der Anlage ähnelten denen des Bielefelder Wiesenbads.



Schon 1914 wurde das Johannisbad eröffnet, das Anbaden fand bei frischen 9 Grad Wassertemperatur statt. Das Wasser kam aus dem Johannisbach, der in die Anlage integriert war. Ab 1922 gab es sogar ein 100 - Meter - Schwimmbecken. In den 50er Jahren wurde das Bad saniert, von da an gab es klares Bielefelder Leitungswasser, das ab 1970 auf angenehme Badetemperaturen erwärmt wurde.

Heute erinnert noch das Haltestellenschild „Altes Freibad“ an der Westerfeldstraße an frühere Badevergnügen. Das Foto zeigt den alten Freibadeingang.

### **Ökumenischer Gesprächskreis**

Zeit: mtl. dienstags 20.00 - 21.30 Uhr  
 Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon 8 22 35  
 u. Pfr. Bock

Dienstag, 10. Dezember 2019  
 „Künstlerische Darstellungen der Geburt  
 Jesu: Martin Schongauer und Mathias Grü-  
 newald (Isenheimer Altar)“

Dienstag, 14. Januar 2020  
 „Das Gleichnis vom Sämann und seine Deu-  
 tung (Matthäus 12,1-23/Lukas 8,4-15)“

Dienstag, 18. Februar 2020  
 Das Gleichnis von den anvertrauten Pfun-  
 den (Matthäus 25,14-30)

Dienstag, 17. März 2020  
 Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter  
 (Lukas 10,25-37)

### **Theologische Werkstatt**

Zeit: nach Absprache freitags 10-13.00 Uhr  
 Leitung: Hans-Friedrich Alfringhaus, Ulrike  
 Stiewe, François Vouga (siehe Seite 11)

### **Abendkreis**

2. Donnerstag im Monat 18.30 - 20.00 Uhr,  
 Leitung: Pfr.in Wagner

Donnerstag, 9. Januar; 13. Februar; 12.  
 März

### **Frauenabend**

1. Do. im Monat, 20.00 Uhr  
 Kontakt: Brigitte Brockmeyer, Fon 87 07 62

Donnerstag, 5. Dezember 2019  
 Gemütlicher Adventsabend

Donnerstag, 2. Januar 2020  
 Gedanken zur Jahreslosung/Jahresplanung

Donnerstag, 6. Februar 2020  
 Besuch der Ökumenischen Bibelwoche

Donnerstag, 5. März 2020  
 Fastenbräuche (Referentin: Pfr.in Wagner)

### **Frauenkreis**

vierzehntägig mittwochs , 15.00 Uhr  
 Pfr. Féaux de Lacroix, Pfr. Thurm, Pfr.in  
 Wagner, Pfr.in Wehmann

Mittwoch, 11. Dezember 2019  
 Weihnachtsfeier

Mittwoch, 8. Januar 2020  
 Gedanken zur Jahreslosung 2020  
 Pfarrer Martin Féaux de Lacroix

Mittwoch, 22. Januar 2020  
 "Ein Lebensfaden wird neu geknüpft " - die  
 Auferweckung der Tabita  
 (Apostelgeschichte 9,36-43)  
 Pfarrerin Bärbel Wehmann

Mittwoch, 5. Februar 2020  
 Das 5. Buch Mose  
 Pfarrer Martin Féaux de Lacroix

Mittwoch, 19. Februar 2020  
 Simbabwe - Land des Weltgebetstages 2020  
 Pfarrerin Frauke Wagner

Mittwoch, 4. März 2020  
 Thema noch offen

Mittwoch, 18. März 2020  
 Berge der Bibel  
 Annette Wittenbrink

Mittwoch, 1. April 2020  
 "Den Frieden wagen" -  
 Dietrich Bonhoeffer 1906-1945  
 Pfarrerin Bärbel Wehmann

### **Gemeinsames Frühstück**

1. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr  
 (Beitrag 4,00 €) Kontakt: Ursula Eßbach,  
 Fon: 8 64 59, B. & L. César, Fon: 8 65 02

Mittwoch, 4. Dezember 2019  
 Weihnachtliches Singen  
 (mit Kantorin Barbara Jansen-Ittig)

Mittwoch, 8. Januar 2020  
 Die Jahreslosung 2020 (Pfr. Alfringhaus)

Mittwoch, 5. Februar 2020

Wir feiern Karneval

Mittwoch, 4. März 2020

Originelles v. Bauernhof (Fam. Ordelheide)

### Ora et Labora

3. Dienstag im Monat 18.30 Uhr

Kontakt: Heike Rakutt

heike.rakutt@online.de

### Tanzkreis

1., 3. und 5. Donnerstag im Monat 18.00 -

19.30 Uhr; Leitung: Anja Riechert-

Karadamur, Fon 4 28 37 89

### Diakonie-Freundeskreis

donnerstags 15.00 Uhr nach Absprache

Ursula Eßbach, Fon 8 64 59

### Initiative Asyl und Flüchtlingshilfe

Treffen nach Absprache; Information über

Jörg Lüder: schildesche.asyl@yahoo.com

### Lateinische Lektüre

vierzehntägig freitags, 17.00 - 18.30 Uhr

Leitung: Pfr. Alfringhaus, Fon: 8 22 35

### PC-Kurs für Senioren

wöchentlich donnerstags, 16.00 - 17.30 Uhr

Leitung: Hans-W. Lümekemann, Fon: 8 22 37

### Englisch für Senioren

wöchentlich mittwochs, 16.00-17.30 Uhr

Info bei Anne Hüttemann, Fon: 94932727

### Gymnastikkreis

wöchentlich dienstags, 10.00 - 10.45 Uhr

### Töpfergruppe

wöchentlich dienstags, 14.30 - 18.00 Uhr

### Gedächtnistraining

wöchentlich freitags 15.00 - 17.00 Uhr

Info bei Gudrun Hofmann, Fon 87 18 86

### ZWAR

#### Zwischen Arbeit und Ruhestand

Selbstorganisierte Aktivitäten von Men-

schcn ab 55; Basistreff: Donnerstags in den

„ungeraden“ Wochen, 18 Uhr; Kontakt:

Veronika Schmidt-Lentzen,

Fon: 88 86 39

### Kino im Gemeindehaus

monatlich dienstags, 19.30 Uhr,

Programm siehe Seite 7

### Marktfrühstück

immer samstags 09.00-10.30 Uhr

Siehe Seite 8

### Kirchencafé

sonntags nach dem Gottesdienst

### Kirchenmusik

Kontakt: Kantorin Barbara Jansen-Ittig,

Fon: 8 75 08 35

montags

15.00 - 15.45 Uhr

15.45 - 16.30 Uhr

16.45 - 17.30 Uhr

20.00 - 21.45 Uhr

Spatzenchor

Kinderchor

Jungbläser

Kantorei

mittwochs

15.45 - 16.15 Uhr

16.15 - 16.45 Uhr

16.45 - 17.15 Uhr

19.15 - 20.00 Uhr

20.00 - 21.30 Uhr

Flöten

Flöten Anfänger

Flöten Anfänger

Blockflötenkreis

Projektchor

freitags

20.00 - 21.30 Uhr

Posaunenchor

### Jugendarbeit Nachbarschaft 08

dienstags 15.00 - 18.00 Uhr Konfi-Café;

18.30 - 21.00 Uhr Nachwuchsmitarbeiter-

kreis für alle interessierten Jugendlichen ab

13 im vierzehntägigen Wechsel mit dem

Mitarbeiterkreis.

Kontakt: Fon: 32 96 09 90

<b>Datum</b>	<b>Stiftskirche, 8.30 Uhr</b>	<b>Stiftskirche, 10 Uhr</b>	<b>KinderGD 10 Uhr</b>
01.12.2019 1. Advent	Thurm	Bald, v. Wedelstaedt (A)	
08.12.2019 2. Advent	Féaux de Lacroix	Familiengottesdienst Féaux de Lacroix	
15.12.2019 3. Advent	Wagner (A)	Wagner (A)	
22.12.2019 4. Advent	Thurm	Thurm (A)	KinderGD
24.12.2019 Heiligabend	15.00: Wagner 16.30: Féaux de Lacroix 18.00: Thurm 23.00: Féaux de Lacroix	mit Krippenspiel mit Krippenspiel mit bes. musikalischer Gestaltung mit bes. musikalischer Gestaltung	
25.12.2019 1. Weihnachtstag	-	Thurm (A)	
26.12.2019 2. Weihnachtstag	-	v. Wedelstaedt	
29.12.2019 1. S.n.W.	-	Féaux de Lacroix	
31.12.2019 Altjahrsabend		Thurm (A)	
01.01.2020 Neujahr	-	17 Uhr Kantaten-Gd. Féaux de Lacroix	
05.01.2020 2.S.n.W.	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix (A)	
12.01.2020 1.S.n.Epiphania	kein Frühgottesdienst	Neujahrsempfang Pfarfteam	
19.01.2020 2.S.n.Ep.	Wehmann (A)	Wehmann	
26.01.2020 3.S.n.Ep.	von Wedelstaedt	von Wedelstaedt	KinderGD
02.02.2020 L.S.n.Epiphania	kein Frühgottesdienst	Kreisbläsergottesdienst Féaux de Lacroix	
09.02.2020 Septuagesimae	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	KinderGD
16.02.2020 Sexagesimae	Wagner (A)	Wagner (A)	
23.02.2020 Estomihi	Thurm	Thurm	KinderGD
01.03.2020 Invokavit	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix (A)	
08.03.2020 Reminiszere	von Wedelstaedt	von Wedelstaedt	KinderGD
15.03.2020 Okuli	Wehmann (A)	Wehmann	
22.03.2020 Lätare	Thurm	Einführung Presbyterium Pfarfteam	KinderGD
29.03.2020 Judika	Féaux de Lacroix	Féaux de Lacroix	

## Adressen der Stiftskirchengemeinde:

### Gemeindebüro

#### **Johannisstraße 13**

Sekretärin: Iris Mijatovic

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: 10.00 – 12.00 Uhr

Do.: 17.00 – 18.00 Uhr

Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Fon: 87 34 42

Fax: 8 75 19 10

#### **E-Mail:**

**bi-kg-schildesche@kk-ekvw.de**

#### **Homepage:**

**www.stift-schildesche.de**

### Pfarrer

1. Bezirk:

Pfr. Rüdiger Thurm

Johannisstr. 15

33611 Bielefeld

Fon: 8 23 13

Ruediger.Thurm@kk-ekvw.de

2. Bezirk:

Pfr. Martin Féaux de Lacroix

Schneidemühler Str. 7e

33605 Bielefeld

Fon: 87 04 90

Fax: 3 29 28 96

Martin.Feaux-de-Lacroix@kk-ekvw.de

PfarrerIn Frauke Wagner

Gemeindeweg 9

33729 Bielefeld

0521-32990120

Frauke.Wagner@kk-ekvw.de

### Kirchenmusik

Kantorin Barbara Jansen-Ittig

Fon: 8 75 08 35

### Jugendarbeit

Jugendreferentin Katharina

Theine (im Mutterschutz)

Johannisstr. 13

Fon: 0521-32960990

0160-91159201

nb08@kirche-bielefeld.de

### Kindertagesstätten

#### **Stifts-KiTa**

#### **Stapelbreite 110**

Ltg.: Petra Reineke-Grote

Fon: 87 17 47

Fax: 3 29 57 12

Konto:

IBAN: DE 96 4786 0125 0605

6400 34 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

#### **KiTa Karl-Siebold**

#### **Am Balgenstück 27d**

Ltg.: Elisabeth Strakeljahn

Fon: 8 40 32

Fax: 3 29 57 86

Konto:

IBAN: DE33 4786 0125 0605

6400 04 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

### **KiTa Thomas**

#### **Sievekingstr. 2**

Ltg.: Claudia Senf

Fon: 8 28 59

Fax: 3 29 49 16

Konto:

IBAN DE15 4786 0125 0605

6400 37 (BIC GENODEM1GTL)

VB Bielefeld-Gütersloh

### Diakonie

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Schildescher Str. 101

33611 Bielefeld

Tel.: 0521 98892-500

Fax: 0521 98892-501

E-Mail: info@diakonie-fuer-bielefeld.de

Diakoniestation Nord/West

Team Schildesche

Tel.: 0521 9867706

Fax: 0521 9867708

E-Mail: dsnordwest@diakonie-fuer-bielefeld.de

### **Huchzermeier-Stift**

An der Reegt 5

Ltg.: Swetlana Heinrich

Fon: 9 82 25 - 0

Fax: 9 82 25 30

### Spendenkonto Stiftskirchengemeinde

IBAN DE42 3506 0190 2006 6990 68, BIC: GENODED1DKD (KD-Bank)

für die Gemeindegeldbeiträge: Stichwort „Stiftskirchengemeinde“

für den Freundeskreis Kirchenmusik: Stichwort „Stiftskirchengemeinde Freundeskreis Kirchenmusik“ (*unterstützt den Erhalt der Personalstelle der Kantorin*)

für die Kantorei: Stichwort „Förderer Stiftskantorei“ (*unterstützt die Aufführung von Oratorien u.a.*)

# Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

(detaillierte Übersicht auf Seite 26)

## Sonntags in der Stiftskirche:

08.30 Uhr Frühgottesdienst  
am 3. Sonntag des Monats mit Abendmahl

10.00 Uhr Gottesdienst  
am 1. Sonntag des Monats mit Abendmahl

10.00 Uhr Kindergottesdienst -Termine siehe Seite 21:

- \* Am 2. und am 4. Sonntag des Monats findet in der Regel Kindergottesdienst statt.
- \* Die Kinder beginnen mit den Erwachsenen in der Stiftskirche, vor der Predigt gehen sie mit dem Team ins Gemeindehaus.

Im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst laden wir ein zum Kirchencafé im Gemeindehaus!

## 1. und 3. Mittwoch im Monat Gottesdienst im Huchzermeier-Stift

15.30 Uhr Gottesdienst im Huchzermeier-Stift  
An der Reegt 5  
am 1. Mittwoch des Monats mit Abendmahl

## Offene Kirche

Die Stiftskirche ist geöffnet:

Montag bis Freitag: 10-12 Uhr  
und 15-18 Uhr

Samstag: 10-12 Uhr

